

Judozentrum Heubach Landesmeister

In Tübingen fand am Sonntag der letzte Kampftag der Württemberg-Liga statt. Ungeschlagen wurde das Rosensteinteam Landesmeister. Mit einem 4:3 Sieg über Tübingen und einem 7:0 gegen den Lokalrivalen Aalen sicherte sich Heubach den Titel und den Aufstieg in die Baden-Württemberg-Liga.

In der Ersten Begegnung gegen den JSV Tübingen geriet man erst einmal mit 3:1 Kämpfen in den Rückstand. Doch die hoch motivierten Heubacher Judokas konnten das Blatt wenden und schafften noch einen 4:3 Sieg. Bis 81 kg gewann Matthias Dambacher durch einen Schulterwurf. Florian Dangelmaier konnte gegen Fischer einen Schenkelwurf ansetzender ihn zum Sieg führte. Simon Weckerle glich mit einem Haltegriff zum 3:3 aus. Den Gesamtsieg sicherte Sven Albrecht souverän, in dem er Bohn nach bereits 15 Sekunden von der Matte schickte.

Dank der lautstarken Unterstützung der mitgereisten Heubacher Fans wurde die Begegnung gegen Aalen beinahe zu einem Heimkampf. Da die Aalener die Gewichtsklassen bis 60 kg und bis 66 kg nicht besetzen konnten lag man zu Kampfbeginn bereits 2:0 in Führung. Matthias Dambacher lieferte sich mit Ludwig einen verbissenen Kampf, gewann letztendlich verdient durch einen Haltegriff. Eine Gewichtsklasse höher als üblich startete Simon Weckerle, er beherrschte seinen Aalener Kontrahenten Weiss deutlich und gewann ebenfalls durch einen Haltegriff. Durch eine Abtauchtechnik siegte Marc Bläse gegen Nuding. Den kürzesten Kampf des Tages hatte Florian Dangelmaier. Bereits nach 5 Sekunden wurde ein Fußfeger seinem Gegner zum Verhängnis und brachte einen weiteren Punkt. Routiniert setzte sich Sven Albrecht im Schwergewicht gegen Döhring durch und sorgte so für den hohen 7:0 Sieg gegen den PSV Aalen.

Heubach schließt die Ligarunde damit ohne Punktverlust ab und steigt als Tabellenführer direkt in die Baden-Württemberg-Liga auf. Dem zweiten Platz belegt der VfL Sindelfingen vor FA Göppingen. Für Heubach starteten in dieser Saison: -60 kg Steffen Majer, -66 kg Simon Weckerle, Peter Klotzbücher, Ditmar Weckerle, -73 kg Simeon Schmid, Frank Simon, -81 kg Matthias Dambacher, Marc Bläse, Sven Koch, Rüdiger Nierescher, -90 kg Florian Dangelmaier, Gunther Thiele, -100 kg Daniel Möller und über 100kg Sven Albrecht, Johann Heinrichs und Henning Necker.